

Neufassung der Tischvorlage für die Sitzung des Senats am 22.03.2022

**Ausfinanzierung und Umsetzung von Konzepten zur Lehrkräfterekrutierung für
Schulen in Bremerhaven**

Anfrage für die Fragestunde der Bremischen Bürgerschaft (Landtag)

A. Problem

Die Fraktion der CDU hat für die Fragestunde der Bürgerschaft (Landtag) folgende Anfrage an den Senat gestellt:

„Wir fragen den Senat:

Seit wann liegen dem Senat detaillierte Konzepte des Schulamtes Bremerhaven vor, welche dazu dienen sollen in Bezug auf die nach wie vor merklich angespannte Personalsituation in den dortigen Schulen kurzfristig für Abhilfe zu sorgen und wie bewertet er diese?

Inwiefern hat der Senat über die notwendige Finanzierung der besagten Konzepte zur Lehrkräfterekrutierung für Schulen in Bremerhaven, welche u. a. die Umwandlung ausfinanzierter, unbesetzter Lehrerstellen vorsehen, bereits in welcher Gestalt entschieden?

Wie sorgt der Senat dafür, dass die durch Bremerhaven bereits vorgelegten Konzepte zur Lehrkräfterekrutierung für dortige Schulen nun möglichst schnell in die tatsächliche Umsetzung gehen?

Gesamten Text der Anfrage einfügen, einschließlich evtl. Vorbemerkung.

B. Lösung

Auf die vorgenannte Anfrage wird dem Senat folgende Antwort vorgeschlagen:

Zu Frage 1:

Der Magistrat der Seestadt Bremerhaven hat sich mit Schreiben vom 24.08.2021 mit dem Anliegen, nicht verausgabte Landesmittel aus der Erstattung von Personalkosten nach dem Gesetz über Finanzausweisungen an die Gemeinden Bremen und Bremerhaven (Finanzausweisungsgesetz) und sog. Flüchtlingsmittel in das „Programm zur Verbesserung des bremischen Bildungssystems“ umzuwidmen, erstmals an die Senatorin für Kinder und Bildung gewandt. Das Anliegen wurde nach mehrfachen Rücksprachen und gemeinsamen

Erörterungen abschließend in einem Schreiben vom 17.12.2021 mit einem präzisen Zahlenwerk und gemeinsam erarbeiteten Konkretisierungen festgehalten.

Dem Senat sind die Herausforderungen der Fachkräftegewinnung und –bindung in beiden Stadtgemeinden bewusst. Die vorgeschlagenen Maßnahmen hält der Senat in der Summe für sehr zielführend.

Zu Frage 2:

Der Senat hat über die Finanzierung der besagten Konzepte zur Lehrkräfterekrutierung für Schulen in Bremerhaven noch nicht abschließend entschieden. Mit dem Konzept hat das Schulamt Bremerhaven u.a. vorgeschlagen, die vom Land erstatteten und in der Stadt nicht verausgabten Personalmittel für Lehrkräfte heranzuziehen. Diese Minderausgaben sind jedoch gem. § 8 des Finanzausgleichsgesetzes zurück an den Landeshaushalt zu übertragen. Für die Umsetzung der Finanzierung bedarf es insofern noch notwendiger Gremienbeschlüsse, die zudem die Belange beider Stadtgemeinden berücksichtigen.

Zu Frage 3:

Die Senatorin für Kinder und Bildung beabsichtigt, die staatliche Deputation für Kinder und Bildung und den Haushalts- und Finanzausschuss in ihren Maisitzungen mit einem Lösungsvorschlag zu befassen.

C. Alternativen

Es werden keine Alternativen vorgeschlagen.

D. Finanzielle und Personalwirtschaftliche Auswirkungen, Gender-Prüfung

Die Beantwortung der Fragestundenfrage entfaltet keine finanziellen, personalwirtschaftlichen oder genderbezogenen Auswirkungen.

E. Beteiligung und Abstimmung

Die Beteiligung des Senators für Finanzen und des Magistrats der Seestadt Bremerhaven ist eingeleitet.

F. Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Die Vorlage ist für die Öffentlichkeitsarbeit und die Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz geeignet

G. Beschluss

Der Senat beschließt die vorliegende Antwort der Senatorin für Kinder und Bildung vom 17.03.2022 auf die Anfrage für die Fragestunde der Bremischen Bürgerschaft (Landtag) der Fraktion der CDU „Ausfinanzierung und Umsetzung von Konzepten zur Lehrkräfterekrutierung für Schulen in Bremerhaven“ vom 16.03.2022.